



OG NEWS 1/2023

Zeitschrift der Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland

Pfäffikon, Juni 2023
Auflage: 220 Exemplare



Titelbild: Die drei Eidgenossen, Mario Cometti

Redaktion: Oblt Sebastian Riedi, Pfäffikon
Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon



Inhalt

Editorial	3
Mitteilungen anderer Militärischer Verbände	5
Rückblick	6
Pistolenschiessen der Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland	7
KOG Parlamentarieranlass 2023	9
Betriebsbesichtigung bei der GWVZO – Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland ...	12
Ausblick auf OGZO-Anlässe	12
Vorstandsadressen OGZO 2023	14

Editorial

*Geschätzte Mitglieder und Freunde der Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameraden*

Erfreulicherweise konnten bis anhin alle für das Vereinsjahr 2023 geplanten OGZO-Anlässe reibungslos und ohne eine einzige Absage durchgeführt werden - die letzten drei Jahre haben uns ja gelehrt, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Positiv war auch das grosse Interesse unserer Mitglieder am angebotenen Programm – auch diese Treue ist nicht selbstverständlich.

Besonders gefreut hat mich die sehr rege Teilnahme an der Generalversammlung im Personalrestaurant meines Arbeitgebers, der Ferag AG Hinwil, sowie der grosse Zulauf an unserem traditionellen Pistolenschiessen. Weiter so!

Auch den OG-Stamm konnten wir wieder reaktivieren. Nachdem unser ehemaliges Treffpunktlokal Restaurant Ochsen in Uster nicht mehr zur Verfügung stand, begann die Suche nach einem neuen geeigneten Austragungsort. Mit der Ustaria Bar & Terrasse im Illuster in Uster konnten wir schliesslich eine sehr angenehme und ansprechende Lokalität finden. Nun sind die Mitglieder herzlichst eingeladen, zahlreich an unseren regelmässigen OG-Stamms teilzunehmen. Gerne möchte ich Sie an dieser Stelle auf unsere künftigen OGZO-Anlässe im laufenden Jahr und auch auf weitere militärische Anlässe aufmerksam machen:

Im August möchten wir Ihnen den Besuch der Armeeausstellung «CONNECTED - Digitalisierung und Cyber in der Schweizer Armee erleben, begreifen und verstehen» auf dem Waffenplatz Kloten-Bülach ans Herz legen. An dieser Ausstellung sind auch einige Vorstandsmitglieder der OGZO bei den Vorbereitungsarbeiten und bei der Durchführung selbst in unterschiedlicher Weise beteiligt. Den Abschluss und Höhepunkt des Jahres wird wie immer unser Tagesausflug bilden, welcher am 20. Oktober stattfinden und uns in die Ostschweiz führen wird: Wir werden eine Führung beim weltbekannten Schienenfahrzeugbauer Stadler Rail AG erleben dürfen. Mehr Informationen dazu finden Sie in den beiliegenden Anmeldeunterlagen.

Politisch steht das Jahr vor allem im Zeichen der Eidgenössischen Wahlen 2023 – dies zeigte anfangs Juni die vielfältige Beteiligung von Politikern von links bis rechts am Parlamentarieranlass der KOG ZH in Bern. Die KOG ZH hat an die Parlamentarierinnen und Parlamentarier der kommenden Legislatur ganz klare Erwartungen in Bezug auf die zukünftige Sicherheitspolitik formuliert: Sie hat klar kommuniziert, welche politischen Haltungen und Einstellungen die Kandidatinnen und Kandidaten zwingend haben bzw. zeigen sollten, um aus Sicht der KOG die Interessen der Schweizer Armee glaubwürdig in Bern vertreten zu können. Die KOG Zürich wird bei den National- und Ständeratswahlen

nur diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten mit einer Wahlempfehlung unterstützen, bei welchen klar ist, dass sie diese Erwartungen auch erfüllen werden. Im Wesentlichen geht es um: «Mehr Personal, mehr Material, mehr finanzielle Mittel für die Schweizer Armee».

Das Parlament hat den Bundesrat bekanntlich beauftragt, bis 2030 mindestens ein Prozent des BIP für die Landesverteidigung aufzuwenden. Welch frohe Botschaft war dies in den Ohren aller Armeebefürworter. Die Schuldenbremse hat den Bundesrat aber bereits wieder veranlasst, von diesem Ziel abzurücken und es erst bis 2035 erreichen zu wollen. Und auch punkto personeller Alimentierung der Armee ist nach wie vor keine nachhaltige Lösung in Sicht. Während die Lücken in den Reihen der Armee grösser und grösser werden, verzeichnet die «Schattenarmee» der Zivildienstleistenden permanent ungerechtfertigten Zuwachs.

Ein weiteres Beispiel für das momentane sicherheitspolitische Dilemma sind die Beschlüsse des NR und SR zu 25 Kampfpanzern Leopard 2, bei welchen geprüft werden soll, ob die Schweiz diese an Deutschland zurückgeben kann oder soll. Unsere «Qualitätsmedien» schreiben in vermessener Weise von «eingemotteten Panzern» und verkennen dabei – absichtlich oder in Folge mangelnder Bildung – dass diese Panzer nicht ausser Dienst stehen, sondern Teil der Reserve sind für diejenigen Panzer, welche momentan den Panzerformationen bzw. den RS zugeteilt sind. Gehen hier Fahrzeuge kaputt, so muss die Armee auf diese Reserve zurückgreifen können. Gibt es diese Reserve nicht mehr – oder nur noch in reduzierter Form – so bedeutet dies, dass gewisse Pz Fo über kurz oder lang nicht mehr einsatzbereit sind; es handelt sich also um eine weitere Schwächung der Armee – oder einmal mehr um eine versteckte Abschaffung in Raten. Anfang Juni hat die Armeeführung im Rahmen der «Konzeption Zukunft der Armee» drei Grundlagenberichte zur Luftverteidigung, zu den Bodentruppen und zum Cyber-Bereich verfasst, in welchen aufgezeigt wird, wie die Armee ihre Fähigkeiten weiterentwickeln soll.

Für eine erfolgreiche Weiterentwicklung sind – wie oben bereits erwähnt – mehr Personal, mehr Material, mehr finanzielle Mittel – absolut zentral. Es muss endlich gelingen, dass dieses «Mehr» vom Parlament ohne Wenn und Aber gesprochen und nicht immer wieder hinterfragt und «zerzaust» wird. Und es darf nicht sein, dass die Armee als wichtigstes Sicherheitsinstrument unseres Landes immer wieder zum Spielball von kurzsichtigen und oberflächlichen Politikerinnen und Politikern wird.

Wir als Zürcher Oberländer Offiziere werden uns auf jeden Fall weiterhin engagiert und mit Herzblut für unsere Schweizer Armee einsetzen. Nun wünsche ich Ihnen viel Spass bei der Lektüre unserer OG News und freue mich, Sie bald an einem unserer nächsten Anlässe wieder begrüßen zu können.

Oberstlt Flavio Cortesi
Präsident

Mitteilungen anderer Militärischer Verbände

BABS, 16.06.2023:

Bundesrat stärkt den Schutz von kritischen Infrastrukturen



Der Bundesrat will die Verfügbarkeit von wichtigen Gütern und Dienstleistungen weiter verbessern. Mit der neuen Strategie zum Schutz kritischer Infrastrukturen werden Massnahmen umgesetzt, die etwa das Risiko von gravierenden Stromausfällen, Unterbrüchen des Internets oder Störungen der Verkehrssysteme reduzieren.

Allianz Sicherheit Schweiz, 09.05.2023:

Bundesrat stärkt den Schutz von kritischen Infrastrukturen



Am 9. Mai hielt die Allianz Sicherheit Schweiz ihre zweite Generalversammlung ab, gefolgt von einem Podium zur Sicherheitspolitik. Hauptgegenstand der Generalversammlung bildete aber der Jahresbericht 2022. In Bundesbern konnte sich die Allianz in den Sicherheitspolitischen Kommissionen mit ihren Stellungnahmen zum Sicherheitspolitischen Bericht des Bundesrates von 2021 sowie zur Armeebotschaft 2022 einbringen.

*Mehr dazu finden Sie im Bericht von
OGZO-Vorstands-Mitglied und GV Teilnehmer Mario Cometti auf ogzo.ch.*



Rückblick

Neuer Standort für den OG-Stamm

24. April 2023, Uster
Von Oblt Sebastian Riedi



Da sich das Hotel Ochsen neu ausrichtet, musste der OG-Stamm umziehen. Ab sofort wird er in **der Bar Usteria im Hotel Illuster** stattfinden. Das Zentrum Illuster ist mit dem ÖV und PW einfach zu erreichen und liegt zentral im Einzugsbereich der OGZO. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Der OG Stamm bietet eine **ungezwungene Umgebung**, um bei einem Drink die Kameradschaft zu pflegen. Der Vorstand sieht den Stamm auch als Diskussionsplattform für militärische und sicherheitspolitische Themen. Es könnten sich neue Ideen für die OGZO, neue Anlass-Themen, neue Vereinsmitglieder oder sogar neue Vorstandsmitglieder ergeben. Wir heißen potenzielle zukünftige Mitglieder herzlich als Gäste an diesen Abenden willkommen.

Die nächsten Daten des OG-Stamms sind:

- Dienstag 26. September 2023
- Dienstag 28. November 2023

Wir treffen uns jeweils ab 19:00 Uhr in der Hotelbar/im Restaurant. In den Sommermonaten werden wir bei gutem und warmem Wetter auf der Dachterrasse sein.

Der Eingang zur Bar und zum Hotel befindet sich an der Zürichstrasse. PW's können im Parkhaus Illuster, im Hotelbereich, parkiert werden.

Pistolenschiessen der Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland

22. Mai 2023, Schiessanlage Betzholz, 8340 Hinwil
 Von Oblt Mario Cometti



Das diesjährige Pistolenschiessen der Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland (OGZO) konnte am Abend des 22.05. unter idealen äusseren Bedingungen durchgeführt werden.

Mit total 45 Schützen, davon 4 Helfern von den «Pistolenschützen am Bachtel-Hinwil», war die Beteiligung sehr gut. Allerdings konnte das Damen-Kleinkaliberschiessen mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Da neu auch Nicht-Ausgebildete am grosskalibrigen Hauptprogramm (Feldschiessenprogramm) mitmachen dürfen, haben sich einige Damen entschieden, am Hauptprogramm teilzunehmen. Ob wir das Damen-Kleinkaliberschiessen weiter anbieten werden, nun, das ist Gegenstand einer Diskussion bis zum Schiessen 2024.

Organisator Oblt Mario Cometti, Alt-Präsident und aktives Vorstandsmitglied der OGZO, und Oblt Dario Rüegg, an der GV 2022 neu in den Vorstand der OGZO gewählt, konnten das Pistolenschiessen einmal mehr ohne grössere Probleme und vor allem ohne Unfall durchführen.

Dies natürlich auch Dank den "Pistolenschützen Am Bachtel-Hinwil", welche mit der professionellen Schiessleitung den reibungslosen Ablauf an der Feuerlinie jederzeit sicherstellten. Besten Dank an dieser Stelle einmal mehr den langjährigen Helfern, angeführt vom Präsidenten der Pistolenschützen, Köbi Bosshard, und unterstützt von seinen Kameraden Ernst Gantenbein, Hans Wohler und Marc Brupbacher. Info's, Termine, Trainingsmöglichkeiten siehe hier <http://www.ps-bachtel-hinwil.ch/>.

Unser Schiessanlass stand auch dieses Jahr wieder ganz im Zeichen des olympischen Gedankens «Mitmache chunt vorem Rang». Wie immer diente der Anlass auch der Vorbereitung auf das Eidgenössische Pistolen-Feldschiessen..

Total 14 Schützen haben das diesjährige OG Pistolenschiessen mit dem offiziellen Feldschiessen kombiniert. Herzliche Gratulation allen Kranz- und KranzkartengewinnerInnen.

Vielen Dank auch an Gastgeberin Carola für die wiederum beste und freundliche Bewirtung in der GESA-Schützenstube. Carola unterstützt uns in Sachen Gastronomie schon seit vielen

Jahren und sorgt für Imbiss und Trank. Ein grosses Dankeschön von der OGZO – wir kommen wieder!

Leider fand auch dieses Jahr das abschliessende Rangverlesen und das gemütliche Zusammensein mit der Kameradschaftspflege nur noch im kleinen Rahmen statt. Es ist halt so: die Abende sind bei vielen von uns für die Familie, für einen anderen Verein, für die sportliche Betätigung, für Beruf, Weiterausbildung usw. reserviert. Schade, schade, aber hoffen wir auf die zukünftigen OGZO Schiessen.

Sieger und somit für ein Jahr Besitzer des Wanderpreises wurde Alfred «Fredy» Jacober von der OGZO mit sehr guten 176 Punkten (vier Punkte unter dem Maximum - wow!). Auf dem zweiten Rang finden wir Emanuel Tomaiuolo, Gastschütze, mit ebenfalls ansehnlichen 173 Punkten. Das Podest wird vervollständigt mit dem dritten Rang von Martin Schweizer, UOVZO, mit geschossenen 169 Punkten.

Besuchen Sie die Webseite der OGZO und Sie können die vollständige Rangliste des PistSch 2023 selbst einsehen.

Oblt Mario Cometti, Oblt Dario Rüegg und die treuen Helfer von den "Pistolenschützen Am Bachtel-Hinwil" und Wirtin Carola freuen sich jetzt schon auf eine grosse Beteiligung im nächsten Jahr – auf Wiedersehen im Jahr 2024 (voraussichtlich am Montag, 13. Mai 2024).

Den vollständigen Anlassbericht, die Rangliste PistSch 2023 und auch die «ewige» Rangliste (ab 1995 bis heute) finden Sie auf ogzo.ch.



KOG Parlamentarieranlass 2023

05. Juni 2023, Bundeshaus Bern
Von Oblt Mario Cometti



Rund 20 Zürcher Offiziere und begleitende «Zivilisten» trafen sich am 05.06.2023 um 1445h im HB Zürich, am Geleise 31, zur Bahnfahrt nach Bern. Die Reise in die Bundeshauptstadt verlief dank der regen Diskussionen «im Fluge».

In Bern angekommen, wurde das Bundeshaus zu Fuss erreicht und eine erste Geduldssprüfung war angesagt: Sicherheitskontrolle! Ähnlich wie auf am Flughafen zum Ferienabflug! Es dauerte dann auch eine Weile, bis die ganze Gruppe durchgeschleust war. Wieder vollständig vereint, wurden wir von NR Mauro Tuena abgeholt und durch die «heiligen» Hallen nach oben zum Eingang der Besuchertribüne 4 über dem Nationalratssaal geführt. Wir konnten rund 30 Minuten der Debatte beiwohnen. Es ging um die AHV-Initiative der Jungfreisinnigen-. Eine nicht gerade spannende Sache, zumal der NR Saal nicht mal zur Hälfte gefüllt war.

Im Anschluss an diesen NR Besuch war ein Treffen mit den beiden NR Hanspeter Portmann, FDP (Mitglied der aussenpolitischen Kommission) und Mauro Tuena SVP (Präsident der Sicherheitspolitischen Kommission im NR) angesagt. Es entstand eine angeregte Diskussion «rund um» die sehr aktuellen militärischen Themen:

- 1% des BIP für die Armee.
- 25 Pz Leo II ausser Dienststellung.
- von der RUAG aus Italien gekaufte Pz Leo I; diese gehören nicht zum Armeebestand.
- Neutralität.
- Frauen in der Armee.
- Zivildienst.

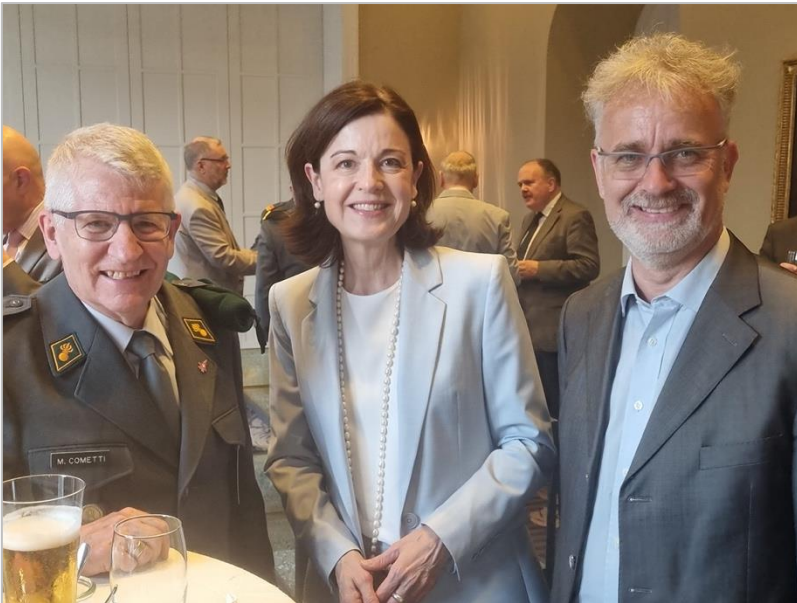
Leider konnten uns die beiden NR keine grossen Hoffnungen zum hochaktuellen und für uns Militärs so wichtigen Thema «1% des BIP für die Armee» machen. Es sieht leider so aus, dass die Verschiebung von 2030 in das Jahr 2035 fast schon gegeben ist. Die beiden NR verwiesen und vertrösteten uns auf die weiteren Verhandlungen im Bundeshaus von nächster Woche. Das Thema Panzer ist zurzeit ebenfalls noch nicht abschliessend gelöst; auch da werden weitere Beratungen und Sitzungen in beiden Räten und im Bundesrat stattfinden.

Nach der leider zu kurzen, aber trotzdem regen Diskussion, ging es weiter unter die Bundeshauskuppel zu einer kurzen Information über die Geschichte eben dieses Teils des Bundeshauses. So erfuhren wir, dass das Bundeshaus aus Steinmaterial aus der ganzen Schweiz erbaut wurde; dies war die Grundidee des Architekten Hans Wilhelm Auer, der sie auch zu fast 100% umsetzen konnte. Alleine in der Kuppelhalle wurden 15 verschiedene Gesteinssorten verarbeitet.

Sehr speziell in der Kuppelhalle sind die drei vom Schweizer Bildhauer James Vibert erschaffenen Eidgenossen. Von einem Bogen eingerahmt stehen sie auf einem Sockel: Werner Stauffacher, Walter Fürst und Arnold von Melchtal, die Hauptbeteiligten des Rütlichschwurs. Mit ernster Miene und mit nach unten gestreckten Armen halten sie gemeinsam den Bundesbrief in ihren Händen. Die Figuren sind von abstrakter Gestalt, streng symmetrisch und blockhaft ausgeführt. Vibert wich von der bisher üblichen Rütlichschwur-Gestik mit erhobenen Schwurhänden ab, damit aus verschiedenen Blickwinkeln keine Figur die andere abdeckt. Die drei Figuren bestehen aus gelbem Botticino-Kalkstein und sind zusammen 24 Tonnen schwer. Und das aussergewöhnlichste an diesen 24 Tonnen Gestein ist die Tatsache, dass ausgerechnet das Gestein für die drei Eidgenossen nicht aus der Schweiz stammt – wirklich sehr speziell!

Nach dieser kurzen, aber sehr informativen Bundeshaus-Führung ging es zu Fuss zum Hotel Schweizerhof zum Apéro riche, wo auch etliche Zürcher Politiker zu uns Offizieren stiessen:

Hanspeter Portmann, Mauro Tuena, Daniel Jositsch, Priska Seiler-Graf, Beni Fischer, Beat Walti, Gregor Rutz, Judith Bellaiche plus speziell auch die SR Kandidatin Regine Sauter, FDP... jetzt schon viel Glück für die Wahlen 2023.



SR Kandidatin Regine Sauter FDP mit Cometti und Rohner, beide OGZO

Die bunt gemischte Apéro-Runde und die regen Diskussionen wurden plötzlich durch den Abstimmungsalarm für die Parlamentarier unter- bzw. abgebrochen. So gestaltete sich die gegenseitige Verabschiedung sehr kurz und schon bald war «die Armee» wieder unter sich.

Bald schon hiess es Abschied nehmen von der Bundeshauptstadt Bern, besten Dank für die Gastwirtschaft, wir kommen wieder.



Apéro-Begrüssung durch KOG Präsident Maj Thomas G. Albert

Besten Dank vor allem auch dem Organisator des diesjährigen Parlamentarieranlass, Maj Thomas G. Albert, Präsident KOG Zürich – BESTEN DANK!

Betriebsbesichtigung bei der GWVZO – Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland

Freitag, 16. Juni 2023
Von Oblt Mario Cometti

Zwischen 1300h und 1315h trafen sich 18 sehr interessierte TeilnehmerInnen, davon auch zwei Kinder – unsere zukünftigen Mitglieder?, auf dem Parkplatz Mühlehölzli oberhalb Stäfa bei der Wasseraufbereitungsanlage der GWVZO. Eine gemischte Gruppe aus Mitgliedern der OGZO, des UOVZO, der FDP Gossau ZH und private Personen.

Es war ein mehr als nur hochinteressanter Besuch bei der GWVZO, welcher, da bin ich mir sehr sicher, bei allen Anwesenden noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Der/die eine oder andere wird sich evtl. beim Morgenkaffee noch lange so seine Gedanken machen, wenn das Kafiwasser «einfach so» aus dem Hahn sprudelt.

Der vollständige Anlassbericht siehe auf ogzo.ch.

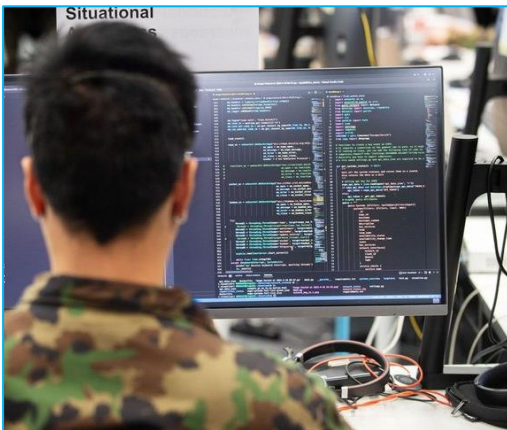


Ausblick auf OGZO-Anlässe

Alle Informationen zu unseren Anlässen, wie auch die Möglichkeit der direkten, elektronischen Anmeldung, finden Sie auch unter www.ogzo.ch

Armeeausstellung „CONNECTED“

16.08 – 20.08.2023, Waffenplatz Kloten-Bülach



Die Schweizer Armee führt vom 16. – 20. August 2023 auf dem Waffenplatz Kloten-Bülach den Top Event CONNECTED durch. Dieser Öffentlichkeitsanlass bietet spannende Einblicke in die Bereiche Cyber und Digitalisierung der Armee und ihrer Partner.

In ausgewählten Shows und Präsentationen gibt es exklusive Eindrücke des Leistungsspektrums der Schweizer Armee zu sehen.

Zudem besteht die Möglichkeit, im Biwak zu übernachten, Roboter und zukünftige Technologien zu bestaunen, die berühmte Militär-Käseschnitte zu geniessen – und viele weitere, spannende Highlights zu erleben.

Details siehe unter connected23.ch.



OGZO Stamm

Dienstag, 26.09.2023, Hotel Illuster USTARIA 8610 Uster



Aufgrund unserer Mitgliederumfrage 2016 haben wir beschlossen, den OGZO Stamm ins Leben zu rufen. Der OG Stamm bietet eine ungezwungene Umgebung, um bei einem Drink die Kameradschaft zu pflegen. Der Vorstand sieht den Stamm auch als Diskussionsplattform für militärische und sicherheitspolitische Themen. Es könnten sich neue Ideen für die OGZO, neue Anlass-Themen, neue Vereinsmitglieder oder sogar neue Vorstandsmitglieder ergeben.

Wir heissen potenzielle, zukünftige Mitglieder herzlich als Gäste an diesen Abenden willkommen.

Tagesausflug Locorama - Stadler Rail

Freitag, 20.10.2023, Locorama und Stadler Rail Romanshorn - Bussnang



Unser Tagesausflug führt uns dieses Jahr in die Ostschweiz. Neben der historischen Sammlung im Locorama in Romanshorn besuchen wir den Hauptsitz von Stadler Rail, eines der grossen Schweizer Industrie-Unternehmen, dessen Schienenfahrzeuge in alle Welt exportiert werden. Von 18 Mitarbeitenden 1989 entwickelte sich der Thurgauer Konzern zum Global-Player mit über 13'000 Angestellten.



Vorstandsadressen OGZO 2023

Präsident	Oberstlt	Flavio Cortesi Sennhüttenstrasse 4B 8342 Wernetshausen praesident@ogzo.ch	Natel 079 470 56 40 Tel-P 043 843 09 09 Tel-G 044 938 63 78
Vize-Präsident	Oblt	Dario Rüegg Altlandenbergr. 39a 8494 Bauma dario.rueegg@ogzo.ch	
Quästorin / Mutationen / ehem. Präsidentin	Oberst	Monika Ruh Brüttenerstrasse 20 8309 Nürensdorf kassier@ogzo.ch	Natel 076 519 71 97 Tel-P 052 343 04 23
Webmaster	Oblt	Sebastian Riedi Hittnauerstrasse 1b 8330 Pfäffikon ZH webmaster@ogzo.ch	Natel 078 927 72 40
Aktuar / ehem. Präsident	Oberstlt	Steven Mettler Hinwilerstrasse 26 8335 Dürnten steven.mettler@ogzo.ch	Natel 079 224 97 10
Alt-Präsident	Oblt aD	Mario Cometti Lindenhofstrasse 8b 8624 (Grüt) Gossau ZH mario.cometti@ogzo.ch	Natel 079 766 43 80



Vorstandsmitglied
ohne fest zugeteilte
Funktion.

Oberstlt

Elisabeth Ruh
Guldistudstrasse 22
8632 Tann
elisabeth.ruh@ogzo.ch

Natel 076 506 46 23

Tel-P 043 443 97 57

Vorstandsmitglied
ohne fest zugeteilte
Funktion.

Hptm

Lukas Lätsch
Hummelbergstr. 157
8645 Rapperswil-Jona
lukas.laetsch@ogzo.ch

Natel 079 782 32 90



Rückseite Bundeshaus – Parlamentarieranlass 2023, Mario Cometti